Geschenkideen für Sie und Ihn

Blick auf die Reparierbarkeit

Unterhaltungselektronik, schicke Haushaltsgeräte oder Kinderspielzeug mit digitalen Funktionen - Technik-Geschenke sind beliebt und landen häufig auf dem Gabentisch. „Damit die Elektro- und Elektronikartikel möglichst lange Freude bereiten und genutzt werden können, lohnt es sich, schon beim Kauf auf Reparierbarkeit zu achten“, rät Philip Heldt von der Verbraucherzentrale NRW. Denn die meisten Produkte haben früher oder später mal Aussetzer oder gehen kaputt.



Beim Kauf von elektronischen Präsenten lohnt ein Blick auf die Reparierbarkeit. Werkfoto: adpic/Verbraucherzentrale NRW

Leicht zu öffnen? Verklebte Produkte sind nur mit großem Aufwand und nicht immer schadensfrei zu öffnen. Besser ist es, wenn leicht zu öffnende Klappen - etwa mit Schnappverschlüssen - den Zugriff auf Akkus und andere Bauteile ermöglichen. Auch empfehlenswert: Das Gehäuse des Produkts ist mit sichtbaren Standardschrauben verschlossen, die sich mit herkömmlichem Werkzeug leicht herausdrehen lassen.

Bedienungsanleitung mit Reparaturhinweisen vorhanden? Eine Bedienungsanleitung sollte Hinweise zum Beheben von Störungen sowie zum Austausch von Verschleißteilen enthalten. Optimaler Weise finden Verbraucher dort auch einen schematisierten Bauplan, der es erleichtert, defekte Teile zu identifizieren. Manchmal sind solche Anleitungen auch online auf den Seiten der Hersteller zu finden.

Akku wechselbar? Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer und sind daher stets eine Schwachstelle. Deshalb sollte immer geprüft werden, ob es Produkte mit gleicher Funktion ohne Akku gibt - etwa einen Rührstab mit Stromkabel. Wenn es ein akkubetriebenes Gerät sein soll, ist es wichtig, dass die Energiequelle leicht zugänglich und austauschbar ist. Denn ein nötiger Akkuwechsel bei Produkten mit fest verbautem Akku bedeutet fast immer den wirtschaftlichen Totalschaden. Wichtig auch: Die Geräte sollten mit Standard-Akkus in gängiger Größe betrieben werden können oder der Hersteller sollte das gleiche Akkumodel für eine breite Produktpalette verwenden. So ist es wahrscheinlicher, dass Wechsel-Akkus gut erhältlich sind.

Software-Updates gewährleistet? Markenhersteller kündigen meist an, wie lange Software-Updates zur Verfügung gestellt werden. Insbesondere bei Elektronik-Schnäppchen sollten sich Verbraucher:innen aber erkundigen, wie lange es noch Updates gibt. Eine Neuerung greift seit diesem Jahr für Smartphones und Tablets: Aufgrund einer EU-Regelung sind Hersteller dann verpflichtet, mindestens fünf Jahre lang nach Herausbringen neuer Geräte Updates und Sicherheitsaktualisierungen zu garantieren. Bei Schnittstellen wie beispielsweise zum Anschluss von Druckern und Bildschirmen kann ein Technologiewechsel dazu führen, dass sich der neue Laptop nicht mehr mit vorhandenen Geräten verknüpfen lässt. Hier sollte man sich nach Adaptern oder anderen Lösungen erkundigen.

Bodenpflege



Bodenpflege in nur einer einzigen einfachen Bewegung: Mit diesem Gerät geht die tägliche Bodenreinigung schnell und einfach von der Hand, denn die Neuheit kann mehr als ein klassischer Staubsauger: Als Ergänzung zur hohen Saugkraft, die effizient Staub und andere feste Verschmutzungen entfernt, befinden sich im smarten Saugkopf zwei Ausführungen motorisierter (200 Watt) leistungsstarker Mikrofaserrollen für gleichzeitiges Wischen. Die schrubbende Rolle entfernt selbst die hartnäckigsten Flecken und saugt Flüssigkeiten auf. Werkfoto: Rowenta



Der flexible Schwingkopf des Trimmers neigt sich um zehn Grad nach links und rechts. Werkfoto: Panasonic

Mühelose Gesichtspflege

Dieser neue Augenbrauen- & Gesichtshaar-Trimmer möchte die ideale Lösung für eine sanfte und komfortable Haarentfernung im Gesicht sein.

Viele Anwenderinnen empfinden herkömmliche Rasierer oder manuelle Methoden als unpraktisch und schwierig - besonders bei feinen oder kurzen Härchen. Was das Gerät besonders macht, ist sein flexibler Schwingkopf, der sich um zehn Grad nach links und rechts neigt und sich so den Gesichtskonturen anpasst. Das ermöglicht eine besonders gründliche und hautschonende Rasur - ohne die Haut zu strapazieren.

Der Trimmer bringt zwei abgerundete, hypoallergene Edelstahlklingen zum Auswechseln mit: eine schmale für die präzise Rasur und Augenbrauenformung und eine breitere Klinge für das effektive Entfernen von Gesichtsflaum und Gesichtshaar. Sogenannter „Peach Fuzz“ kann die gleichmäßige Anwendung von Foundation, Puder oder Concealer auf der Haut beeinträchtigen; der Trimmer sorgt für eine glatte Hautoberfläche und damit für ein gleichmäßigeres Make-up-Finish. Zudem entfernt er mühelos unerwünschte Haare auf der Oberlippe, am Kinn oder an den Wangen, damit man sich glatt und selbstbewusst fühlt. Dank seiner reisefreundlichen Größe lässt sich das Leichtgewicht (31 Gramm) problemlos in jeder Kosmetik- und Handtasche mitnehmen.

Brennholz einfach gemacht

Um aus einem Baumstamm Brennholz zu machen, benötigen Kaminbesitzer vor allem das richtige Equipment - eine Motorsäge, eine Spaltaxt und die passende Schutzausrüstung.

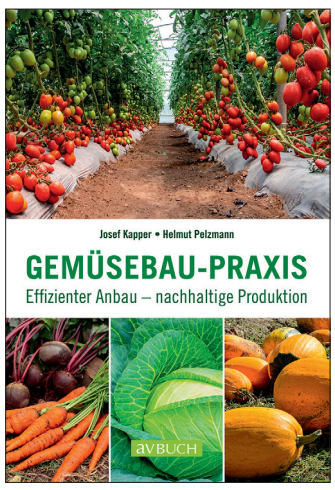
Wer die Ruhe in der Natur möglichst wenig stören möchte, wählt Akku-Sägen. Betrieben werden die Modelle eines namhaften Herstellers durch 36 V Akkus, die jetzt wie bei den Profi-Geräten in einen seitlichen Akkuschacht passen und dank aktiver Akkukühlung eine längere Lebensdauer genießen. Die hohe Leistung und das maximale Drehmoment sorgen beim Brennholzschneiden für ein exzellentes Schnitterlebnis ohne direkte Emissionen - bei gleichzeitig geringem Vibrations- und Geräuschpegel. Der schmale Sägenkörper, die optimale Gewichtsverteilung und der ergonomisch abgewinkelte Griff bieten eine hervorragende Manövrierbarkeit für angenehmes Arbeiten. Auch für die Sicherheit beim Brennholzmachen ist gesorgt: durch das aktive Einschalten sowie das automatische Abschalten der Sägen nach 60 Sekunden, wenn sie nicht verwendet werden.

Damit das Brennholz bestmöglich im heimischen Kamin verbrannt werden kann, muss ein Wassergehalt von unter 20 Prozent erreicht werden. Bei effizienter Trocknung auf passendem Untergrund ist der richtige Wassergehalt bereits nach etwa einem Jahr erreichbar.



Um aus einem Baumstamm Brennholz zu machen, benötigt man das richtige Equipment. Werkfoto: Husqvarna

Gemüsebau



Der Anbau von Gemüse gewinnt zunehmend an Bedeutung - sowohl in der Landwirtschaft als auch im privaten Bereich. „Gemüsebau-Praxis“ bietet fundiertes Fachwissen und praxisorientierte Anleitungen für den erfolgreichen Anbau von Gemüse. Das Buch (224 Seiten) deckt alle wesentlichen Aspekte ab, die für eine erfolgreiche Ernte entscheidend sind: Klima, Bodenbeschaffenheit, Wasserversorgung und Düngung werden ausführlich behandelt. Die neue Auflage wurde um wichtige Themen wie integrierte Produktion (IP), fachgerechte Düngung und die Anforderungen der Guten Landwirtschaftlichen Praxis (GLP) erweitert. Zudem finden regionale Sorten wie die Käferbohne und der Speisekürbis besondere Beachtung.
ISBN: 978-3-8404-8324-0

Herstellernachweise: **Blick:** Verbraucherzentrale NRW, Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf, Tel.: 0211/91380-1101; **Mühelose:** Panasonic Marketing Europe GmbH, Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Tel.: 040/8549-0; **Brennholz:** Husqvarna Deutschland GmbH, Hans-Lorenser-Str. 40, 89079 Ulm, Tel.: 0731/490-2500; **Bodenpflege:** Groupe SEB Deutschland GmbH, Theodor-Stern-Kai 1, 60596 Frankfurt am Main, Tel.: 069/85040; **Gemüsebau:** Cadmos Verlag GmbH, Englmannstr. 2, 81673 München, Tel.: 089/45108510;
Redaktionelle Bearbeitung: AST